

**Thomas Rammsayer**  
**Hannelore Weber**

# **Differentielle Psychologie – Persönlichkeitstheorien**

2., korrigierte Auflage

 **hogrefe**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	11
1.1	Persönlichkeit, Charakter, Temperament .....	12
1.2	Sieben Bereiche zur Beschreibung von Persönlichkeit .....	14
1.3	Persönlichkeit und Individualität .....	15
1.4	Vorläufer der Persönlichkeitspsychologie .....	17
1.4.1	Die Temperamentslehre von Hippokrates .....	17
1.4.2	Die Temperamentslehre von Immanuel Kant .....	18
1.4.3	Die Temperamentslehre von Wilhelm Wundt .....	20
1.5	Psychognostische Verfahren als vorwissenschaftliche Methoden der Persönlichkeitsforschung .....	22
1.5.1	Physiognomik .....	22
1.5.2	Phrenologie .....	22
1.5.3	Grafologie .....	24
1.5.4	Bewertung der Psychognostik .....	25
	Zusammenfassung .....	26
	Fragen .....	26
<b>2</b>	<b>Freuds psychoanalytische Theorie der Persönlichkeit</b> .....	27
2.1	Entstehungsgeschichte der Psychoanalyse .....	28
2.2	Aufbau und Struktur der Persönlichkeit .....	30
2.3	Entstehung von Angst .....	32
2.4	Abwehrmechanismen und Sublimierung .....	33
2.5	Persönlichkeitsentwicklung: Phasenlehre und Ödipuskomplex .....	36
2.5.1	Die Phasenlehre .....	36
2.5.2	Der Ödipuskomplex .....	38
2.5.2.1	Der Ödipuskomplex des Jungen .....	38
2.5.2.2	Der Ödipuskomplex des Mädchens .....	39
2.6	Bewertung .....	40
	Zusammenfassung .....	42
	Fragen .....	43

<b>3</b>	<b>Psychoanalytische Ansätze in der Zeit nach Freud</b> .....	45
3.1	Die Bedeutung der frühen Beziehungen .....	46
3.1.1	Die Individualpsychologie von Alfred Adler (1870–1937) ....	47
3.1.2	Die Selbstpsychologie von Heinz Kohut (1913–1981) .....	50
3.1.3	Die Bindungstheorie von John Bowlby (1907–1990) .....	53
3.2	Defensive Strategien .....	57
3.2.1	Defensive Prozesse im Dienste des Selbstwertschutzes .....	57
3.2.2	Defensive Prozesse im Dienste der Emotionsregulation .....	59
3.3	Bewertung .....	60
	Zusammenfassung .....	62
	Fragen .....	63
<b>4</b>	<b>Behavioristische Ansätze</b> .....	65
4.1	John B. Watson (1878–1958) .....	66
4.1.1	Angeborene Verhaltensweisen und die Entwicklung eines individuellen Gewohnheitssystems als Determinanten der Persönlichkeit .....	67
4.1.2	Konditionierte emotionale Reaktionen und Persönlichkeit .....	68
4.1.3	Persönlichkeitsänderung aus behavioristischer Sicht .....	70
4.2	Clark L. Hull (1884–1952) .....	71
4.2.1	Angeborene Reiz-Reaktions-Verbindungen und primäre Bedürfnisse .....	71
4.2.2	Primäre und sekundäre Verstärkung .....	73
4.2.3	Reiz-Reaktions-Verknüpfungen und Gewohnheitsstärke .....	74
4.2.4	Das Reaktionspotenzial .....	75
4.3	Burrhus F. Skinner (1904–1990) .....	77
4.3.1	Beeinflussung der Auftretenswahrscheinlichkeit operanter Reaktionsmuster .....	78
4.3.2	Verstärkungspläne .....	79
4.3.3	Reaktionsgeneralisierung, Reaktionsdiskrimination und Reizkontrolle .....	81
4.3.4	Das Erlernen komplexer Verhaltensweisen: Verhaltensformung und Verhaltensverketzung .....	82
4.4	Bewertung .....	83
	Zusammenfassung .....	85
	Fragen .....	86

<b>5</b>	<b>Soziale Lerntheorie</b> .....	87
5.1	Julian B. Rotter (1916–2014) .....	88
5.1.1	Verhaltenspotenzial .....	88
5.1.2	Psychologische Situation .....	91
5.1.3	Internale vs. externale Kontrollüberzeugung .....	93
5.2	Albert Bandura (geboren 1925) .....	97
5.2.1	Lernen am Modell .....	97
5.2.2	Erwartungen .....	99
5.2.3	Die Erfassung von Selbstwirksamkeit .....	101
5.2.4	Quellen der Selbstwirksamkeit .....	102
5.2.5	Triadisch reziproke Verursachung .....	103
5.3	Walter Mischel (geboren 1930) .....	104
5.4	Bewertung .....	106
	Zusammenfassung .....	107
	Fragen .....	108
<b>6</b>	<b>Kognitive Persönlichkeitstheorien</b> .....	109
6.1	Die Theorie der persönlichen Konstrukte von George A. Kelly (1905–1967) .....	110
6.2	Konstruktiver Alternatismus .....	114
6.3	Erfassung von persönlichen Konstrukten .....	115
6.3.1	Role Construct Repertory (REP)-Test .....	116
6.3.2	Personzentrierte Erfassung .....	118
6.4	Fixierte Rollentherapie .....	119
6.5	Die Rezeption von Kelly in der aktuellen Persönlichkeits- psychologie .....	121
6.5.1	Stellenwert der subjektiven Konstruktion .....	121
6.5.2	Stellenwert des konstruktiven Alternatismus .....	122
6.5.3	Stellenwert der personzentrierten Erfassung .....	123
6.6	Bewertung .....	123
	Zusammenfassung .....	124
	Fragen .....	125
<b>7</b>	<b>Theorien zum Selbstkonzept</b> .....	127
7.1	Selbstkonzept und Selbstschemata .....	129
7.2	Funktionen des Selbstkonzepts .....	132
7.3	Stabilität des Selbstkonzepts .....	132
7.3.1	Selbstverifikation .....	133
7.3.2	Selbst-Enhancement .....	133

7.4	Pluralität in der Selbstkonzeption . . . . .	135
7.5	Quellen des Selbstkonzepts . . . . .	137
7.6	Selbstwertgefühl und Selbstwertschätzung . . . . .	139
7.7	Selbstwertgefühl und psychosoziales Wohlbefinden . . . . .	141
7.8	Bewertung . . . . .	142
	Zusammenfassung . . . . .	142
	Fragen . . . . .	143
<b>8</b>	<b>Humanistische Persönlichkeitstheorien . . . . .</b>	<b>145</b>
8.1	Zur Geschichte der Humanistischen Psychologie . . . . .	146
8.2	Carl R. Rogers (1902–1987) . . . . .	147
8.2.1	Das Erfahrungsfeld als Gegenstand der Persönlichkeits- psychologie . . . . .	148
8.2.2	Aktualisierungstendenz und organismische Bewertung . . . . .	149
8.2.3	Das Bedürfnis nach positiver Wertschätzung durch andere . . . . .	150
8.2.4	Das Bedürfnis nach Selbstachtung . . . . .	151
8.2.5	Die voll funktionierende und die gestörte Person . . . . .	152
8.2.6	Real-Selbst und Ideal-Selbst . . . . .	154
8.3	Abraham H. Maslow (1908–1970) . . . . .	156
8.3.1	Maslows Motivationstheorie der Persönlichkeit . . . . .	156
8.3.2	Mangel- und Wachstumsbedürfnisse . . . . .	158
8.4	Existenzialistische Persönlichkeitstheorie . . . . .	159
8.5	Bewertung . . . . .	160
	Zusammenfassung . . . . .	162
	Fragen . . . . .	163
<b>9</b>	<b>Neohumanistische Ansätze . . . . .</b>	<b>165</b>
9.1	Die Theorie der Selbstdetermination . . . . .	166
9.1.1	Gründlegende Annahmen . . . . .	166
9.1.2	Die psychologischen Grundbedürfnisse . . . . .	167
9.1.3	Die Theorie der kognitiven Evaluation . . . . .	169
9.1.4	Die Theorie der organismischen Integration . . . . .	171
9.1.5	Die Theorie der kausalen Orientierung . . . . .	173
9.1.6	Die Theorie der Grundbedürfnisse . . . . .	174
9.2	Positive Psychologie . . . . .	176
9.3	Bewertung . . . . .	178
	Zusammenfassung . . . . .	179
	Fragen . . . . .	179

<b>10</b>	<b>Konstitutionspsychologische Ansätze</b> .....	181
10.1	Ernst Kretschmer (1888–1964) .....	183
10.1.1	Kretschmers Konstitutionstypologie .....	183
10.1.2	Körperbau und psychische Störung .....	185
10.1.3	Temperaments- und Charaktertypen .....	186
10.1.4	Kritik und Bewertung des Ansatzes von Kretschmer .....	188
10.2	William H. Sheldon (1898–1977) .....	189
10.2.1	Die drei Primärkomponenten des Körperbaus .....	189
10.2.2	Sekundärkomponenten des Körperbaus .....	191
10.2.3	Primärkomponenten des Temperaments .....	192
10.2.4	Zusammenhang zwischen den Primärkomponenten des Körperbaus und des Temperaments .....	193
10.2.5	Kritik und Bewertung des Ansatzes von Sheldon .....	194
10.3	Vermittlungsfaktoren für den Zusammenhang zwischen Körperbau und Temperament .....	196
10.4	Bewertung des konstitutionspsychologischen Ansatzes .....	197
	Zusammenfassung .....	198
	Fragen .....	198
<b>11</b>	<b>Eigenschaftstheorie</b> .....	199
11.1	Das Konzept der Eigenschaft .....	200
11.2	Erfassung von Eigenschaften .....	201
11.2.1	Selbsteinschätzungen .....	202
11.2.2	Fremdeinschätzungen .....	206
11.2.3	Übereinstimmung zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung ..	207
11.2.4	Testdaten .....	208
11.3	Stabilität .....	210
11.4	Konsistenz .....	212
11.4.1	Interaktionistische Ansätze .....	213
11.4.2	Konsistenzneigung als Eigenschaft .....	216
11.5	Bewertung .....	217
	Zusammenfassung .....	218
	Fragen .....	219
<b>12</b>	<b>Ausgewählte eigenschaftstheoretische Konzepte</b> ....	221
12.1	Das Drei-Faktoren-Modell der Persönlichkeit von Eysenck ...	222
12.2	Extraversion, Neurotizismus und Psychotizismus als grundlegende Persönlichkeitsdimensionen .....	223

12.3	Hierarchischer Aufbau der grundlegenden Persönlichkeitsdimensionen. . . . .	224
12.4	Zur biologischen Basis der grundlegenden Persönlichkeitsdimensionen von Eysenck. . . . .	226
12.4.1	Die Hemmungstheorie der Extraversion. . . . .	228
12.4.2	Die Arousal-Theorie der Extraversion. . . . .	228
12.5	Bewertung von Eysencks Persönlichkeitstheorie. . . . .	230
12.6	Der psycholexikalische Ansatz. . . . .	231
12.7	Fünf-Faktoren-Modelle der Persönlichkeit. . . . .	233
12.8	Facetten der Big-Five-Faktoren nach Costa und McCrae. . . . .	234
12.9	Bewertung der Fünf-Faktoren-Modelle im Rahmen des psycholexikalischen Ansatzes. . . . .	235
	Zusammenfassung. . . . .	237
	Fragen. . . . .	238
	<b>Anhang</b> . . . . .	<b>239</b>
	Literatur. . . . .	241
	Glossar. . . . .	256
	Sachregister. . . . .	269